## Arthur Schnitzler an Auguste Hauschner, 29.6.1908

Dr. Arthur Schnitzler Wien, XVIII. Spoettelgasse 7. Seis am Schlern, 29. 6. 08

Seis am Schlern

verehrte Frau, Ihr Brief ist mir hieher nachgereist – dass er mich sehr gefreut hat, kö $\overline{n}$ en Sie sich wohl denken. Nun hab ich mir auch Ihr Buch aus Wien herschicken lassen und bin sehr begierig Ihre Beka $\overline{n}$ tschaft zu machen. De $\overline{n}$  ich kenne noch gar nichts von Ihnen – zu meinen Vorsätzen |gehört schon lange Zeit »Kunst« – über das mir kluge Leute das beste zu sagen wußten. Seien Sie herzlichst bedankt und gegrüßt! Ihr ergebener

→Die Familie Lowositz. Roman

Kunst. Roman

Arthur Schnitzler

O Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Handschriftenabteilung, Nachlass Auguste Hauschner.

Briefkarte

10

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent